

ARE Austrian Real Estate investiert rund eine Milliarde Euro in Bauprojekte

Schöner Wohnen statt Büroarbeit

Innerhalb des Wiener Gürtels werden viele Bürohäuser in Wohnungen umgenutzt. Einer der „BIG Player“ dabei ist die ARE Development. Das Un-

ternehmen errichtet an mehreren Adressen exklusive Lebensräume. Dabei wird nicht nur im Bestand saniert, sondern auch vollkommen neu gebaut.

spruch genommen werden – egal, ob Hauskrankenpflege, Reinigung oder eine eigene Einkaufshilfe. Errichtet wird die „Seniorenresidenz Mödling“ von der Silver Living GmbH.

Neue Wohnungen sind heiß begehrt. Diese hohe Nachfrage ist, neben strategischen Überlegungen, ein wesentlicher Grund, warum die ARE Austrian Real Estate (ARE) derzeit zahlreiche Entwicklungsprojekte plant oder bereits umsetzt. Und dabei geht das Unternehmen neue Wege. So erfolgte vor Kurzem der Verkaufsstart für exklusive Dachgeschoß-Wohnungen in Wien-Josefstadt. Zu haben sind nicht nur großzügige Terrassenflächen und Ausblick über die Innenstadt, sondern auch ein Concierge-Service, der bei Bedarf Blumengießen, Ein-

käufe oder Haustierbetreuung übernimmt. Außerdem können die künftigen Eigentümer im hauseigenen A-la-carte-Restaurant dinieren.

„Das Hamerling“ ist aber nicht die einzige „Baustelle“ des Unternehmens. „Insgesamt sind Projekte mit einem Investitionsvolumen von nahezu einer Milliarde Euro in der 'Pipeline'“, sagt Hans-Peter Weiss, Geschäftsführer der ARE. Bereits kommende Woche erfolgt der Spatenstich für das nächste Großprojekt: Am Ufer der Alten Donau entstehen bis Sommer 2016 in Zusammenar-

beit mit Raiffeisen evolution 138 Wohnungen. Dort steht vor allem die gelebte Nachbarschaft im Mittelpunkt. Gemeinsam genutzte Räume oder ein eigenes Intranet sollen das Miteinander fördern. Ein eigener Wellness-Bereich mit Sauna, Infrarotkabine und Fitnessgeräten sorgt für Komfort. Während diese Wohnungen verkauft werden, setzt die ARE bei anderen Projekten auf Vermietung. Südlich von Wien entsteht die „Seniorenresidenz Mödling“ mit 35 Wohnungen. Bei Bedarf können dort zusätzliche Betreuungsleistungen in An-

Umnutzung

Darüber hinaus investiert die ARE massiv in die Adaptierung ihres Bestands. Ehemalige Wiener Büroliegenschaften in Zentrumsnähe werden teilweise in Wohnungen umgebaut, darunter prominente Gebäude wie der einstige Verwaltungsgerichtshof. Zusätzlich entstehen in lange von der Universität Wien genutzten Häusern, wie der Berggasse 11 oder der Garnisongasse 3, bis zum Frühjahr 2016 neue Mietwohnungen.

Hinter dem „Hamerling“ steht eine Projektgesellschaft aus ARE Development, Soravia Real Estate Development und MHH Development.



Foto: Marazzi + Paul Architekten AG